

Presseinformation Nr. 31-2017 vom 31. Mai 2017

Zum 5. Deutschen Diversity-Tag

Große Unterzeichnungs-Veranstaltung zur „Charta der Vielfalt“

27 Unternehmen, Organisationen und Institutionen treten gemeinsam der „Charta der Vielfalt“ durch Unterzeichnung bei

Als Beitrag zum 5. Deutschen Diversity-Tag am 30. Mai 2017 veranstaltete die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) mit ihren Abteilungen Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und Welcome Center Heilbronn-Franken eine regionale Unterzeichnungs-Veranstaltung zur „Charta der Vielfalt“. Insgesamt 27 Unternehmen, Organisationen und Institutionen traten gemeinsam der „Charta der Vielfalt“ bei, wodurch sich die Anzahl der Unterzeichner aus der Region Heilbronn-Franken innerhalb eines Tages auf 78 erhöht hat. Der feierliche Beitritt der Unterzeichner aus Heilbronn-Franken ist ein beeindruckendes regionales Bekenntnis zur Förderung von Offenheit und Vielfalt in Unternehmen und der Gesellschaft.

Dr. Andreas Schumm, Geschäftsführer der WHF: „Wir freuen uns über die sehr gute Resonanz zur Unterzeichnungsveranstaltung. Mit den nun zukünftig 78 Unternehmen, Organisationen und Institutionen, die in unserer Region der „Charta der Vielfalt“ beigetreten sind, zeigt sich Heilbronn-Franken als wertschätzend und offen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber“.

Zur Charta der Vielfalt bekannten sich folgende Unternehmen, Organisationen und Institutionen:

AKUB Consulting UG	Vellberg
alfi GmbH	Wertheim
Arbeitsinitiative Hohenlohekreis AIH gGmbH	Künzelsau
bbg Bildungs- und Beschäftigungsgesellschaft mbH	Lauda-Königshofen
Bundesgartenschau Heilbronn 2019 GmbH	Heilbronn
Bürotechnik Niederle GmbH	Assamstadt
Diakonisches Werk für den Stadt- und Landkreis Heilbronn	Heilbronn
EDEKA Markt Ueltzhöfer	Heilbronn

Experimenta - Science Center der Region Heilbronn-Franken gGmbH	Heilbronn
Frank Schiek Consulting relocation company	Nordheim
Franz & Wach Personalservice GmbH	Crailsheim
Gemeinde Michelfeld	Michelfeld
Härdtner GmbH	Neckarsulm
Hirth EDV	Heilbronn
Hotel St. Michael	Tauberbischofsheim
Innenausbau Polzer GmbH & Co.KG	Jagsthausen
KACO GmbH + Co. KG	Heilbronn
RECARO Aircraft Seating GmbH & Co. KG	Schwäbisch Hall
Rheinmetall AG	Neckarsulm
Stadt Widdern	Widdern
Südwestdeutsche Salzwerke AG	Heilbronn
Systemair GmbH	Boxberg
Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e.V.	Tauberbischofsheim
TEAM4ONE GmbH	Niederstetten
TOMYDESIGN Werbeagentur GmbH	Heilbronn
van Amern & Kollegen	Pfedelbach
Vulpus Klinik GmbH	Bad Rappenau

Nach der Begrüßung durch den Boxberger Bürgermeister Christian Kremer eröffnete Dr. Birgit Buschmann, Leiterin Referat Wirtschaft und Gleichstellung im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg die Veranstaltung. In ihrem Grußwort für die rund 60 Gäste aus Unternehmen, Organisationen und Institutionen und betonte sie, dass Baden-Württemberg ein vielfältiges, wirtschaftsstarkes Land sei, das einen großen Teil seiner Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der Offenheit, Lernfähigkeit und Vielfalt seiner Unternehmen und Beschäftigten verdanke. "Diversity Management ist vor dem Hintergrund der Megatrends Globalisierung, Demografischer Wandel, Zuwanderung und Digitalisierung ein wichtiger Erfolgsfaktor für unsere Unternehmen, für Innovations- und Wandlungsfähigkeit, aber auch um Fachkräftepotenziale zu nutzen und neue Kundenzielgruppen zu erschließen".

Um den Mehrwert eines strategisch angelegten und ganzheitlichen Diversity-Ansatzes ging es in der inspirierenden Keynote „Mit BUNT besser ans Ziel?“ von Prof. Dr. Isabell M. Welpe der TU München.

Feierlich überreicht wurden die Urkunden durch Dr. Birgit Buschmann vom Wirtschaftsministerium, die sich begeistert von der Vielzahl und Diversität der Unterzeichner zeigte. "Die Unterzeichner der Charta für Vielfalt sind Vorreiter und Vorbilder. Sie setzen ein Zeichen für eine von Respekt und Wertschätzung geprägte Unternehmenskultur und gelebte Vielfalt. Den größten Nutzen sehen sie in der Offenheit und Lernfähigkeit ihrer Organisation, um ihre Zukunftsfähigkeit sicherzustellen. Gerade in der heutigen Zeit ist es besonders wichtig, sichtbar Flagge für Vielfalt, unsere offene Gesellschaft und globale Wirtschaft zu zeigen."

Einblicke in die Umsetzung von Diversity-Managements erhielten die Gäste durch zwei Vertreter aus mittelständischen Unternehmen aus der Region: Damir Baric von der Börsig GmbH Electronic-Distributor, Neckarsulm und Nicolas Härdtner von der Bäckerei Härdtner und Mitterer aus Neckarsulm. Beide zeigten ihre Erfahrungen in der Umsetzung von Diversity-Managements auf.

In der Diskussionsrunde „Praxis und Wissenschaft im Diskurs“ kamen die beiden Unternehmensvertreter mit Prof. Dr. Isabell M. Welpel und Prof. Dr. Markus Vodosek der GGS Heilbronn über die Chancen und Herausforderungen von Vielfalt in Unternehmen ins Gespräch.

Foto: WHF GmbH

Bildunterschrift: Aus der Region Heilbronn-Franken traten am 5. Deutschen Diversity-Tag insgesamt 27 Unternehmen, Organisationen und Institutionen gemeinsam der „Charta der Vielfalt“ bei.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUM VERANSTALTER

Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF) wurde 1999 gegründet und setzt sich für die wirtschaftlichen, touristischen, kulturellen und infrastrukturellen Belange der Region Heilbronn-Franken ein. Gesellschafter der WHF sind die Stadt Heilbronn, der Landkreis Heilbronn, der Hohenlohekreis, der Main-Tauber-Kreis, der Landkreis Schwäbisch Hall, die Handwerkskammer Heilbronn-Franken sowie der Regionalverband Heilbronn-Franken. Zu der WHF gehören die beiden Abteilungen „Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken“ und das „Welcome Center Heilbronn-Franken“, welche beide neben den Gesellschaftern der WHF auch vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg gefördert werden. Aufgaben des Welcome Centers sind sowohl die Unterstützung von internationalen Fachkräften, die neu in der Region sind als auch die Beratung von Unternehmen zur Gewinnung und Integration ebensolcher Personengruppen. Die Kontaktstelle Frau und Beruf berät Frauen zu beruflichen Themen und unterstützt Unternehmen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zu Themen der Fachkräftesicherung durch Frauenerwerbstätigkeit. Die WHF ist seit Juni 2015 Unterzeichner der „Charta der Vielfalt.“

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUR „CHARTA DER VIELFALT“

Die „Charta der Vielfalt“ ist eine seit 2006 bestehende Unternehmensinitiative zur Förderung der Vielfalt in Unternehmen, Organisationen und Institutionen unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Sie beinhaltet eine Selbstverpflichtung der über 2.450 unterzeichnenden Unternehmen und Organisationen zur Anerkennung und Umsetzung der Leitlinien der „Charta der Vielfalt“. Unter Vielfalt wird die Wertschätzung gegenüber allen Menschen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verstanden – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Der „Charta der Vielfalt“ liegt die Überzeugung zugrunde, dass Arbeitgeber, die eine wertschätzende und vorurteilsfreie Organisationskultur etablieren, für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Bewerber und Bewerberinnen attraktiv sind. Zudem ist eine Arbeitskultur, die Vielfalt wertschätzt und anerkennt, Voraussetzung für Innovationen und wirtschaftlichen Erfolg. Die bundesweite „Charta der Vielfalt“ bietet die Chance sich zu diesen Werten zu bekennen. Jede Organisation, die sich zu den Grundsätzen der „Charta der Vielfalt“ bekennt, kann diese unterzeichnen, unabhängig von Größe, Branche oder Rechtsform. Ausführliche Informationen sind unter www.charta-der-vielfalt.de oder www.deutscher-diversity-tag.de abrufbar.